

Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samariter wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, und drei Mitglieder sind bussefrei erklärt worden. Das von Franz Merkle bisher innegehabte Amt des Übungsleiters wurde in die Hände von Hans Nussbaumer gelegt. Er ermahnte die Mitglieder zu einem regeren Besuch der Übungen. Anschliessend gab er das von den Hilfslehrern für das Jahr 1947 zusammengestellte, abwechslungsreiche Jahresprogramm bekannt. Dieses sieht nebst praktischer Arbeit auch Vorträge, eine Exkursion, sowie eine grössere Vereinsreise vor. Ein Krankenpflegekurs soll voraussichtlich ebenfalls im Herbst durchgeführt werden. Der Samariterverein Winterthur-Stadt macht sich zur Pflicht, das hilfreiche Werk in alter, würdiger Tradition auch im Jahre 1947 zu fördern und möglichst weiter auszubauen. In diesem Geiste wurde die Generalversammlung wieder um ein Jahr vertagt. T.

Spiez. Samstag, 11. Jan., versammelte sich eine ansehnliche Samaritergemeinde zur ordentlichen Hauptversammlung im Hotel «Lötschberg». Protokoll und Jahresrechnung wurden genehmigt und vom Präsidenten verdankt. Der Jahresbericht gab einen Rückblick über das verflossene Jahr und orientierte über das Tätigkeitsprogramm für das begonnene Arbeitsjahr. Mit der Bitte, dass sich wegziehende Samariter abmelden, alle Gegenstände aus dem Krankenmobiliemagazin sofort und sauber zurückzubringen sind, schloss der Vorsitzende den geschäftlichen Teil, und verband damit den Wunsch, es möge jener gute Geist der Kameradschaft, der über der Arbeit des Vorstandes herrscht, auch fernerhin bleiben. Dieser winkt sich auch auf die Aktiven aus und macht uns allen die Samaritertätigkeit zur Freude und Erholung. An 13 Samariter konnte für lückenlosen Besuch der Übungen die Fleissprämie abgegeben werden. Fünf langjährige treue Samariter wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Vorstand, der in globo wieder bestätigt wurde, setzt sich wie folgt zusammen: Präs.: Rob. Kammer; Vizepräs. und 1. Hilfslehrerin: Frä. F. Welten; 1. Sekretärin: Frä. Grünenwald; 2. Sekretärin: Frau Ast; Kassierin: Frä. G. Berger; Materialverwalterin: Frau Flückiger; Beisitzer: H. Jost und E. Marti, 2. Hilfslehrer.

Totentafel - Nécrologie

Nesslau u. Umg. Der Samariterverein Nesslau u. Umg. hat am 31. Jan. seinen einstigen Mitgründer und das heutige Ehrenmitglied *Heinrich Aerne* durch den Tod verloren. 21 Jahre präsiidierte er unsern Verein mit Freude und Ausdauer. Er war uns ein gutes Vorbild mit seiner Treue zum Samariterwesen. Wo man ihn rief, da leistete er gute und rasche Hilfe. Wir Vereinsmitglieder wissen dem lieben Verstorbenen viel Dank für alles, was er uns lehrte, für seine Hingabe, mit der er der Gemeinde und uns diente, solange ihm die Kraft dazu geschenkt wurde. Ein Herzleiden hat seinem Wirken Einhalt geboten. Er starb an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von fast 70 Jahren. Im guten Gedenken an ihn schreiben wir die Worte in unsere Vereinsgeschichte: Wer treu gewirkt bis ihm die Kraft gebricht, und liebend stirbt, ja den vergisst man nicht. Den trauernden Hinterlassenen sprechen wir an dieser Stelle unser Beileid aus.

Schaffhausen. Am 4. Februar begleiteten wir auf ihrem letzten Gang unser liebes Freimitglied *Frau Marie Müller-Meier*, geb. 1876. Die Verstorbene trat im Jahre 1922 unserem Verein bei. Während langen Jahren war sie ein sehr fleissiges Mitglied. Selten versäumte sie eine Übung, und wo es galt, durch Sammlungen oder Posten stehen unserer Sache zu dienen, konnten wir auf ihre Mithilfe rechnen. Immer wieder hat sie durch Absolvierung von Samariter- und Krankenpflegekursen ihre Kenntnisse gefestigt und erweitert. Was sie an stillem Samariterdienst im Verborgenen leistete, wissen nur Wenige. Durch ihr stets freundliches und aufgeschlossenes Wesen erwarb sie sich aufrichtige Freunde. Sie war eine echte Samariterin. Mancherlei Verhältnisse hinderten sie im Laufe der Zeit, und in den letzten drei Jahren ihre Krankheit, an Besuche unserer Übungen, doch blieb ihr die Samaritersache Herzensangelegenheit. Alle, die sie kannten, haben sie geachtet und geliebt.

Am 5. Februar verloren wir im Alter von 51 Jahren unser Freimitglied *Heinrich Bollinger*. Im Februar 1928 trat der Verstorbene in unsern Verein. Trotz seiner körperlichen Behinderung besuchte er soviel wie möglich unsere Übungen und stellte sich auch für Samariterposten zur Verfügung. In verschiedenen Zeitabschnitten diente er dem Verein als Rechnungsrevisor und letztes Jahr wurde er in den Vorstand gewählt, als korrespondierender Aktuar. Leider musste er schon im Laufe des letzten Sommers sein Amt niederlegen wegen Erkrankung. Wegen eines andern Leidens musste er schon früher einmal einen mehrmonatigen Erholungsurlaub antreten. Aber wenn auch der Leib manchmal den Dienst versagte, so war der Geist umso reger. Der liebe Verstorbene führte eine gewandte Feder. Im Schosse des

Vereins hat er uns in Poesie und Prosa von seinen Erlebnissen und Eindrücken erzählt. Auch war er regelmässiger Mitarbeiter am Rotkreuzkalender. Noch der diesjährige Kalender enthält einen Artikel über Geschichtliches aus unserer engeren Heimat. Nun ist die Feder seiner Hand entglitten, von seiner letzten Krankheit durfte er nicht mehr genesen.

Unsere beiden Freimitglieder, die uns so kurz hintereinander verlassen haben, werden wir in gutem Andenken behalten. Ihren Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterverband. Einladung an alle Samariterinnen von Basel u. Umg. zum Orientierungsreferat von Frau Dr. Wehrle-Keckeis, Präsidentin des Damenkomitees vom Rotkreuz-Bazar des Zweigvereins Basel vom Roten Kreuz, Freitag, 14. Febr., 20.15, in der «Heuwaage» (1. St.). Aus berufenem Munde werden wir über die Gestaltung des Rotkreuz-Bazars, der vom 1.—4. Mai im Stadtkasino durchgeführt wird, allgemein orientiert werden. Anmeldungen zur aktiven Mitwirkung werden an diesem Abend gerne entgegengenommen. Auch Samariter sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Emmental, Samariterhilfslehrer-Verband. Uebung ganzer Tag; Sonntag, 16. Febr., in Oberburg. Thema: Kranken- und Verwundeten-transport in allen Situationen.

Thun u. Umg., Samariter-Hilfslehrerverein. Hauptversammlung; Sonntag, 23. Febr., 14.00, im Hotel «Krone», Thun. Anträge sind bis zum 20. Febr. an den Präsidenten zu richten.

Winterthur u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Voranzeige; Sonntag, 2. März, findet in Winterthur eine Ganztagsveranstaltung (Generalversammlung) statt. Das genaue Programm folgt im Zirkular.

Zürich u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Nächste Uebung; Donnerstag, 20. Febr., im Hirschgrabenschulhaus (Zeichnungsaal), Verbandlehre. Die Uebung gilt gleichzeitig als erster Vorbereitungsabend für die Kandidaten des Hilfslehrerkurses vom Frühjahr 1947 in Zürich. Wir bitten alle Sektionspräsidenten, ihre Kandidaten auf diese Uebung aufmerksam zu machen. Voranzeige: Generalversammlung des HVZ.: 10. März, 20.00, im Rest. «Du Pont» in Zürich. Anträge für die Generalversammlung sind bis zum 22. Febr. dem Präsidenten des HVZ., E. Karrer, Winterthurerstr. 101, Zürich, einzureichen.

Sektionen - Sections

Aarau. Ortsgruppe Buchs. Uebung; Dienstag, 18. Febr., 20.00, im neuen Schulhaus.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 20. Febr., 20.00, im «Rössli», Albisrieden: Uebung über vorgekommene Unfälle. Leitung Hs. Jucker.

Basel-Gundeldingen. Dienstag, 18. Febr., 20.00, im Gundeldinger-schulhaus, Krankenpflegeübung für die Mitglieder.

Basel, Kleinbasel. Samstag, 1. März, Besichtigung mit Demonstrationen der Physik-therap. Abteilung des Claraspitals. Besammlung 14.00 beim Eingang des Spitals. Einlass nur gegen Ausweiskarten, welche beim Präsidenten an den Kursabenden (Mittwoch, 20.00—21.30, in der Weltsteinschule, Aula) zu beziehen sind. Gäste willkommen.

Basel-St. Johann. Donnerstagabend, 13. Febr., Generalversammlung im Rest. zur «Mägd», St. Johannsvorstadt 29.

Bas-Vallon. Corgémont, lund 17 févr. à 20 h. 00 au collége; assemblée générale annuelle.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt-Fischermätteli. Monatsübung; Donnerstag, 20. Febr., 20.00, im Schulhaus.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Mittwoch, 19. Febr., findet im Kirchgemeindehaus ein Filmvortrag statt. Angehörige willkommen. Der Titel des Filmes wird vorläufig nicht bekanntgegeben, es soll eine Ueberraschung für euch sein. Nächste Uebung: Mittwoch, 26. Febr., 20.00, im Kirchgemeindehaus. Verbandlehre. Die Kassiererin wird auch anwesend sein und gerne den Jahresbeitrag der Mitglieder entgegennehmen.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Heute Donnerstag, 13. Febr., 20.00, Uebung im Sulgenbach-Schulhaus, Wabernstr. 12.